

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 20.3.1963, 8.30 Uhr

Bei kräftigen Winden aus Süd waren von Dienstag auf Mittwoch in ganz Tirol kein Neuschnee mehr zu verzeichnen. Die Temperaturen sind wieder etwas angestiegen, die Nullgradgrenze liegt aber noch unter den Einzugsgebieten der großen Lawinen. Mit den Mittagstemperaturen sind jedoch besonders sonnseitig kleine Lawinenabgänge zu erwarten, die vereinzelt die Straßen hochgelegener Seitentäler erreichen können.

Bei Schitouren ist auf eine mäßige Schneebrettgefahr zu achten. Die schwache Schneeüberdeckung der Gletscherspalten erfordert höchste Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.35 Uhr.

Die Winde haben neuerlich auf Süd gedreht und einen kleinen Temperaturanstieg bewirkt. Durch die gut verfestigte Schneedecke bleibt für Baustellen und Straßen geringe Lawinengefahr. Mit den Mittagstemperaturen ist der Abgang kleiner oberflächlicher Lawinen zu erwarten. Für die Zufahrtsstraße Taschachalm ist eine Mittagssperre zu empfehlen.